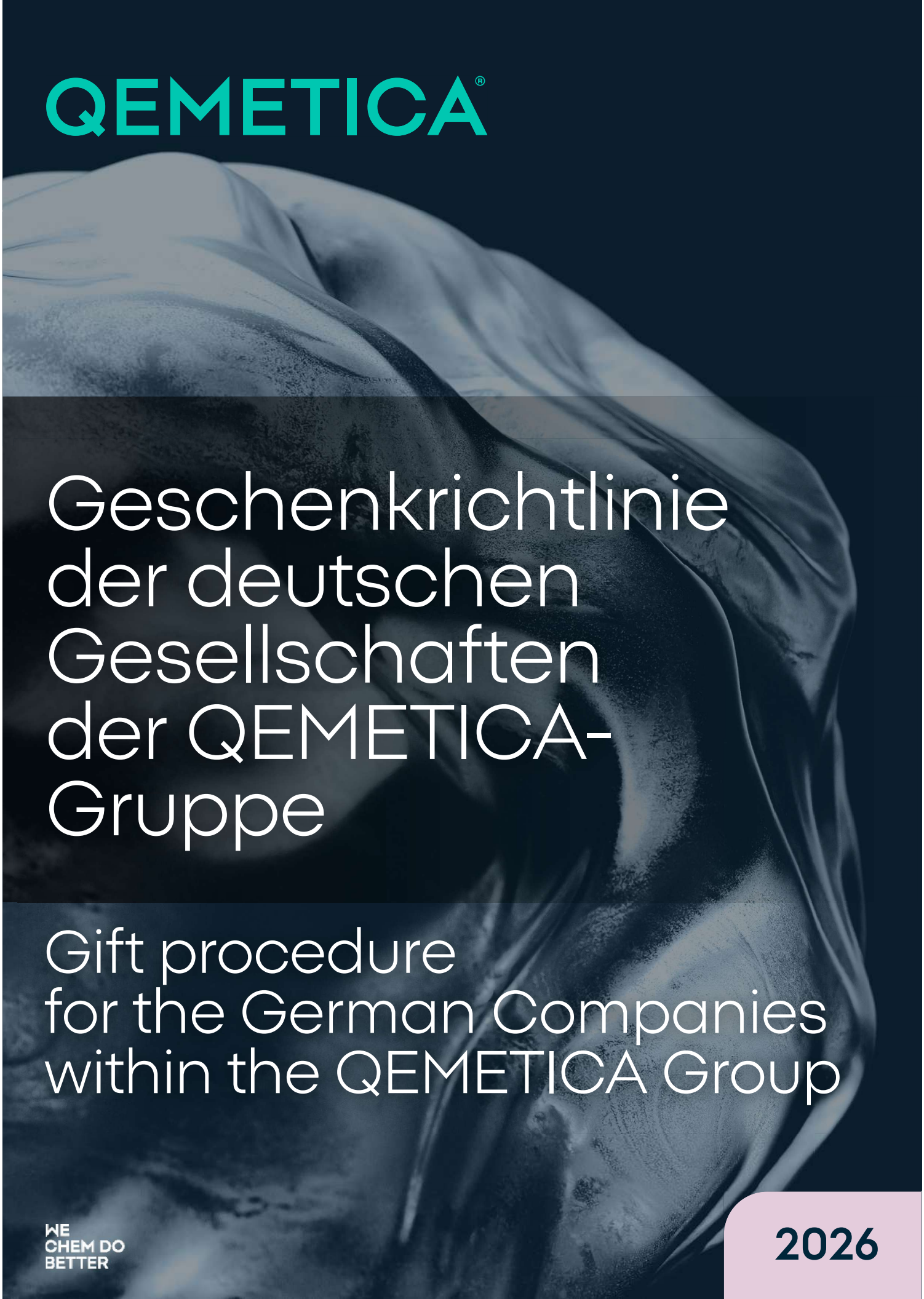
QEMETICA®



Geschenkrichtlinie der deutschen Gesellschaften der QEMETICA-Gruppe

Gift procedure for the German Companies within the QEMETICA Group

WE CHEM DO BETTER

2026

Richtlinie zur Praxis der Annahme und Gewährung von Geschenken der deutschen Gesellschaften der QEMETICA-Gruppe (Geschenkrichtlinie)

I. ZWECK

Die vorliegende Richtlinie (“**Richtlinie**“) setzt die Regeln der Annahme und Gewährung von Geschenken und Einladungen in der Gesellschaft fest.

II. GELTUNGSBEREICH

Die Richtlinie gilt für alle Mitarbeitenden der QEMETICA Soda Deutschland GmbH & Co. KG, QEMETICA Energy Deutschland GmbH, QEMETICA Deutschland GmbH, QEMETICA Salz Deutschland GmbH und QEMETICA Agricultural Solutions Deutschland GmbH (insgesamt als „**Gesellschaft**“).

III. BEGRIFFE

Ein Geschäftspartner ist jeden externen Rechtsträger, mit dem die QEMETICA-Gruppe Geschäftsbeziehungen unterhält, einschließlich Lieferanten, Subunternehmern, Kunden, Beratern, Distributoren, Agenten, Handelspartnern sowie Drittpersonen, die im Namen der QEMETICA Gruppe handeln.

Geschenke sind alle nicht geschuldeten Vorteile (insbesondere unentgeltliche), ohne rechtliche Grundlage, persönlicher oder vermögensbezogener Art für sich selbst oder eine dritte Person, z. B. Geldmittel, Rabatte, Darlehen, finanzielle Unterstützung, bevorzugte Verkaufsbedingungen, Prämien, Transport, Nutzung von Ressourcen, Aktien, Anteile, Renovierungen, Eintrittskarten, Geschenkkarten, Alkohol, Süßigkeiten, Blumen, Schmuck, Einladungen zu Veranstaltungen, Mahlzeiten oder Kaffee. Diese Liste ist beispielhaft – jedes Geschenk kann als korruptionsrelevant eingestuft werden

Ein öffentlicher Bediensteter ist jede Person, die eine öffentliche Funktion ausübt, einschließlich deutsche europäische und ausländische Amtsträger wie z.B. Parlamentarier, Richter, Staatsanwälte, Beamte, Mitarbeitende der Verwaltung und Kontrollbehörden, Angehörige der Dienste sowie öffentlich Einheiten (state-owned entities, SOEs) oder sonstigen nach § 11 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 4 StGB gleichgestellten Personen.

Mitarbeitende sind Personen, die auf Grundlage eines Arbeitsvertrags angestellt sind, so-wie Personen, die auf anderer rechtlicher Grundlage (z. B. zivilrechtliche Verträge, B2B-Verträge) Arbeit oder Dienstleistungen erbringen. Dazu zählen auch Mitglieder von Gesellschaftsorganen, ihre Funktion auf Grundlage einer Bestellung ausüben.

Compliance Officer ist die Person, die die Funktion des Compliance Officers in der QEMETICA Gruppe ausübt.

IV. ZUSTÄNDIGKEITEN

Für die Richtlinie ist die Rechtsabteilung und Compliance Officer verantwortlich.

Procedure for giving and receiving gifts and invitations for the German Companies within the QEMETICA Group (Gift procedure)

I. PURPOSE

This Procedure (the “**Procedure**”) establishes the rules governing the acceptance and granting of gifts and invitations within the Company.

II. SCOPE OF APPLICATION

This Procedure applies to all employees of QEMETICA Soda Deutschland GmbH & Co. KG, QEMETICA Energy Deutschland GmbH, QEMETICA Deutschland GmbH, QEMETICA Salz Deutschland Gmb, and QEMETICA Agricultural Solutions Deutschland GmbH (collectively referred to as the “**Company**”).

III. DEFINITIONS

Counterparty means any external legal entity with which the QEMETICA Group maintains business relationships, including suppliers, subcontractors, customers, consultants, distributors, agents, trading partners, as well as third parties acting on behalf of the QEMETICA Group.

Gift means any undue advantage (in particular any advantage granted free of charge), without legal basis, of a personal or pecuniary nature, for oneself or for a third party, including, by way of example, monetary funds, discounts, loans, financial support, preferential sales terms, bonuses, transport, use of resources, shares, equity interests, renovations, tickets, gift cards, alcohol, sweets, flowers, jewellery, invitations to events, meals or coffee. This list is non-exhaustive, and any gift may be classified as relevant from an anti-corruption perspective.

Public Official means any person exercising a public function, including German, European and foreign public officials, such as members of parliament, judges, public prosecutors, civil servants, employees of administrative and supervisory authorities, members of public services, as well as public entities (state-owned entities, SOEs) or other persons deemed equivalent pursuant to § 11 sec.1 No. 2 and 4 of the German Criminal Code (StGB)

Employees mean persons within the QEMETICA Group who are employed on the basis of an employment contract, as well as people who perform work or provide services on another legal basis (e.g. civil-law contracts, B2B contracts). This term also includes members of corporate bodies who perform their functions on the basis of an appointment.

Compliance Officer means the individual who performs the function of Compliance Officer within the QEMETICA Group.

IV. RESPONSIBILITY

The Legal Department and the Compliance Officer are responsible for the content and application of this Policy.

QEMETICA

V. GRUNDSÄTZE

1. Das Versprechen, das Überreichen sowie der Erhalt von Geschenken zu Zwecken der Förderung und Werbung sowie des Aufbaus von Geschäftsbeziehungen oder als Ausdruck von Höflichkeit ist unter den in der Richtlinie festgelegten Grundsätzen zulässig

2. Das Versprechen, das Überreichen sowie der Erhalt von Geschenken können als Ausdruck korrupten Verhaltens angesehen werden, das rechtswidrig ist und den Ruf der Gesellschaft beschädigt.

3. Es wird von jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter eine vernünftige Beurteilung und Umsicht beim Versprechen, Annehmen und Überreichen jeglicher Geschenke im Zusammenhang mit der Ausübung von Pflichten innerhalb der Gruppe erwartet.

4. Unabhängig davon, ob die Gesellschaft im Rahmen von Beschaffungsprozessen als Verkäufer oder Käufer auftritt, ist Transparenz in allen Handlungen zu wahren.

5. Es ist nicht gestattet, Handlungen vorzunehmen, die darauf abzielen, Kontakt mit der anderen Seite der Geschäftsbeziehung aufzunehmen unter Umgehung der innerhalb des jeweiligen Beschaffungs-/Verkaufsverfahrens geltenden Kommunikationsregeln, der Marktstandards oder der guten Sitten, einschließlich der Weitergabe oder Erlangung von Informationen, die der Geheimhaltung des Beschaffungs-/Verkaufsverfahrens unterliegen.

6. Der Wert jedes Geschenks ist eigenständig (separat) anhand seines tatsächlichen Marktwerts einzuschätzen, nicht etwa anhand des Nennwerts.

A. Geschenke für öffentlicher Bediensteter

1. Es ist den Mitarbeitenden strikt untersagt öffentliche Bedienstete:

   1.1. im Zusammenhang mit deren Dienstausübung irgendwelche Vorteile, insbesondere Geschenke, Zuwendungen, Einladungen oder sonstige geldwerte Leistungen, anzubieten, zu versprechen, zu gewähren, zu überreichen oder der Gewährung zuzustimmen.

   1.2. von solchen Personen Vorteile zu fordern, sich versprechen zu lassen oder anzunehmen – unabhängig vom Wert der Zuwendung – wenn diese im Zusammenhang mit der Dienstausübung stehen oder stehen könnten

2. Verstöße gegen dieses Verbot können zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen bis hin zur fristlosen Kündigung sowie zu Strafbarkeit nach §§ 331–335 StGB führen.

3. In „Vorteil“ im Sinne dieser Regelung ist jede Leistung, auf die kein rechtlich begründeter Anspruch besteht und die geeignet ist, die objektive Unabhängigkeit oder die pflichtgemäße Amtsausübung zu beeinträchtigen oder den Anschein einer solchen Beeinträchtigung zu erwecken.

4. Zuwendungen sind grundsätzlich nur dann zulässig, wenn eine vorherige ausdrückliche, schriftliche Zustimmung des Vorgesetzen und des Compliance- Officers gem. V.B. und – soweit öffentlich-rechtlich erforderlich – des jeweiligen Dienstherrn des öffentlichen Bediensteten vorliegt. Ohne diese Genehmigungen dürfen keinerlei Vorteile angeboten, gewährt oder angenommen werden

5. Verstöße gegen dieses Verbot können zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen bis hin zur fristlosen Kündigung sowie zu Strafbarkeit nach §§ 331–335 StGB führen.

V. PRINCIPLES

1. The promising, giving and receipt of Gifts for the purposes of promotion and advertising, the establishment or maintenance of business relationships, or as an expression of courtesy, shall be permissible subject to the principles set out in this Procedure.

2. The promising, giving or receipt of Gifts may be regarded as an expression of corrupt conduct, which is unlawful and may damage the reputation of the Company.

3. Each of the Employees is expected to exercise reasonable judgement and due care when promising, accepting or giving any Gifts in connection with the performance of duties within the Group.

4. Irrespective of whether the Company acts as a seller or a buyer within procurement or sales processes, transparency shall be maintained in all actions.

5. It is prohibited to undertake any actions aimed at establishing contact with the other party to a business relationship by circumventing the communication rules applicable to the relevant procurement or sales procedure, market standards or principles of good conduct, including the disclosure or acquisition of information subject to confidentiality within the procurement or sales procedure

6. The value of each Gift shall be assessed individually (separately) on the basis of its actual market value, and not on the basis of its nominal value.

A. Gifts for Public Officials

1. Employees are strictly prohibited from engaging with Public Officials as follows:

   1.1. In connection with the performance of their official duties, offering, promising, granting, delivering, or agreeing to grant any undue advantage, in particular gifts, benefits, invitations, or any other pecuniary or non-pecuniary advantages.

   1.2. Requesting, allowing themselves to be promised, or accepting any such advantages from such persons—irrespective of the value of the benefit—where such advantages are connected, or may be connected, with the performance of official duties.

2. Any breach of this prohibition may result in employment-law consequences up to and including summary dismissal, as well as criminal liability pursuant to § 331–335 of the German Criminal Code (Strafgesetzbuch – StGB).

3. For the purposes of this provision, an “advantage” means any benefit to which there is no legally justified entitlement and which is capable of impairing the objective independence or the proper performance of official duties, or of creating the appearance of such impairment.

4. Granting or accepting benefits is permitted only if the prior explicit written consent of the employee’s superior and the Compliance Officer in accordance with Section V.B. has been obtained and—where required under public law—the consent of the respective public official’s employing authority has been granted. In the absence of such approvals, no advantages whatsoever may be offered, granted, or accepted.

5. Any breach of this prohibition may result in employment-law consequences up to and including summary dismissal, as well as criminal liability pursuant to § 331–335 of the German Criminal Code (StGB).

B. Geschenke von und für Geschäftspartner

1. Geschenke dürfen von Mitarbeitenden von Geschäftspartnern ausschließlich aufgrund eines klaren Werbe- oder Promotionszwecks des Geschäftspartners angenommen werden, sofern sie die in dieser Richtlinie Verfahren vorgesehenen Voraussetzungen erfüllen.

2. Geschenke von aktuellen oder potenziellen Geschäftspartnern dürfen keinen Einfluss auf die Entscheidungen haben, die Mitarbeitende in ihrer täglichen beruflichen Tätigkeit treffen.

3. Mitarbeitende dürfen Geschäftspartnern Geschenke ausschließlich zu Werbe- und Promotionszwecken der der Gesellschaft versprechen oder überreichen, sofern sie die in dieser Richtlinie vorgesehenen Voraussetzungen erfüllen.

4. Der Compliance Officer ist berechtigt, eine generelle Genehmigung zur Annahme von Geschenken mit Anlasscharakter (z. B. Weihnachts- oder Neujahrsgeschenke) zu erteilen, gemäß den in dieser Richtlinie festgelegten Grundsätzen

5. Gewährt eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter einem Geschäftspartner eine Zuwendung mit einem Bruttowert von mehr als 50 EUR, ist dem Geschäftspartner – sofern steuerrechtlich vorgesehen – ein steuerliches Informationsschreiben auszuhändigen. Das Schreiben weist darauf hin, dass die Gesellschaft – soweit anwendbar – die pauschale Einkommensteuer gemäß § 37b EStG übernimmt.

B. Gifts from and for the Counterparty

1. Employees may accept gifts from business partners solely for a clear advertising or promotional purpose of the business partner, provided that all requirements and procedures set out in this Policy are fulfilled.

2. Gifts from current or potential business partners must not influence, and must not appear to influence, any decisions taken by employees in the course of their day-to-day professional activities.

3. Employees may promise or grant gifts to business partners solely for advertising or promotional purposes of the Company, provided that the requirements set out in this Policy are complied with.

4. The Compliance Officer is authorized to grant a general approval for the acceptance of gifts given on customary occasions (e.g. Christmas or New Year's gifts), in accordance with the principles set out in this Policy.

5. Where an employee grants a benefit to a business partner with a gross value exceeding EUR 50, the business partner shall—where required under tax law—be provided with a tax information letter. Such letter shall indicate that the Company, where applicable, assumes the flat-rate income tax pursuant to § 37b of the German Income Tax Act (Einkommensteuergesetz – EStG).

GESCHENKE		GIFTS	
Zulässiges Geschenk	**Geschenke bis zu 50 EUR brutto einschließlich** oder der Gegenwert dieses Betrags in einer anderen Währung). Zum Beispiel ein gelegentliches Essen/Veranstaltung mit einem Geschäftspartner, sofern es den Normen entspricht und keinen Eindruck der Unangemessenheit erweckt.	**Permitted Gift**	**Gifts with a value of up to and including EUR 50 gross** (or the equivalent of this amount in another currency) may be permitted. For example, an occasional meal or event with a Counterparty, provided that it complies with applicable standards and does not create any appearance of impropriety or inappropriateness.
Zulässiges Geschenk nach vorheriger Genehmigung	**Geschenke über 50 EUR brutto** (oder der Gegenwert dieses Betrags in einer anderen Währung) – nur in außergewöhnlichen Umständen und unter der Voraussetzung, dass zuvor die Genehmigung des Vorgesetzten und des Compliance Officers eingeholt wurde. Antragsformular für die Genehmigung an compliance@qemetica.com **Alle Geschenke, die diesen Schwellenwert überschreiten, werden vom Compliance Officer registriert. In außergewöhnlichen und begründeten Umständen kann die Zustimmung des Vorgesetzten und die Akzeptanz des Compliance Officers auch nach der Annahme des Geschenks durch die Mitarbeiterin oder den Mitarbeiter erteilt werden.**	**Gift permited upon prior approval**	Gifts with a value exceeding EUR 50 gross (or the equivalent of this amount in another currency) shall be permitted only in exceptional circumstances and provided that prior approval has been obtained from the supervisor and the Compliance Officer. Applications for approval shall be submitted to: compliance@qemetica.com **All Gifts exceeding this threshold shall be registered by the Compliance Officer. In exceptional and duly justified circumstances, the approval of the supervisor and the acceptance by the Compliance Officer may also be granted after the Employee has accepted the Gift.**
Verbotenes Geschenk	Geschenk soll verboten werden, ▪ das gegen das Gesetz verstößt oder die Grundsätze der Gesellschaft verletzen könnte, ▪ das überreicht oder angenommen wird, um einen Vorteil zu erzielen, ein Verfahren	**Prohibited gift**	A Gift shall be prohibited if it: ▪ violates applicable law or could infringe the principles of the Company; ▪ is given or accepted in order to obtain an advantage, to facilitate or expedite a

oder andere Abläufe zu erleichtern oder zu beschleunigen oder um die Objektivität der beschenkten Person bei geschäftlichen Entscheidungen zu beeinflussen oder als Dank für den Erhalt oder das Versprechen eines geschäftlichen Vorteils,

- Geldmittel, Vermögenswerte (z. B. übertragbare Geschenkkarten, Schecks, Wertpapiere, Darlehen),
- vom Typ „quid pro quo“ (etwas gegen etwas) – als Gegenleistung für den Kauf von Dienstleistungen/Produkten,
- Formen der Unterhaltung, die die Integrität untergraben oder den Eindruck der Unangemessenheit erwecken,

das, während Verhandlungen, während der Vertragsdurchführung oder an entscheidungsbefugte Personen in einer Angelegenheit überreicht wird und deren objektive Beurteilung der Situation beeinflussen könnte (z. B. Abnahme von Arbeiten).

procedure or other processes, to influence the objectivity of the recipient in business decisions, or as a reward for the granting or promising of a business advantage;

- consists of monetary funds or assets (e.g. transferable gift cards, cheques, securities, loans);
- is of a quid pro quo nature (something in exchange for something), including as consideration for the purchase of services or products;
- constitutes forms of entertainment that undermine integrity or create an appearance of impropriety;

is given during negotiations, during the performance of a contract, or to decision-making persons in a given matter, where such Gift could influence the objective assessment of the situation (e.g. acceptance of works).

VI. RÜCKGABE EINES GESCHENKS

Im Falle des Erhalts eines verbotenen Geschenks ist das Geschenk unverzüglich an den Geschäftspartner zurückzugeben.

Falls aufgrund einer gemeinsamen Entscheidung des Vorgesetzten der/die das Geschenk erhaltenden Mitarbeitenden sowie des Compliance Officers die Rückgabe eines solchen Geschenks als unerwünscht angesehen wird, ist das Geschenk für wohltätige Zwecke weiterzugeben.

VII. RETURN OF THE GIFT

In the event that a prohibited Gift is received, the Gift shall be returned to the Counterparty without undue delay.

If, based on a joint decision of the supervisor of the Employee who received the Gift and the Compliance Officer, the return of such Gift is deemed undesirable, the Gift shall be transferred for charitable purposes.